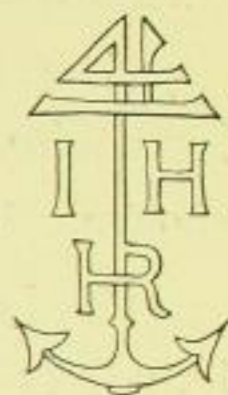


Hohengasse Nr. 12. Schlichtes Haus mit schönem Tor (Fig. 340) und reichverzierter Holztür. Auf der Kartusche über dem Sturz die nebenstehende Hausmarke, bez.: I H. H R.

Heringsgasse Nr. 9. Schlichtes Vierfensterhaus mit zwei Obergeschossen, die beiden Mittelfenster zu einem wenig hervortretenden Risalit zusammengefaßt.

Heringsgasse Nr. 7. Haus mit zwei Obergeschossen und vier Fenstern Front, von denen die mittleren beiden gekuppelt sind



und im ersten Obergeschofs durch eine Spitzgiebelverdachung zusammengefaßt werden. An den Ecken Ortsteine, auf den Brüstungen schlichte Füllungen. Derbe, in der Formgebung unsichere Architektur.

Kornmarkt Nr. 44, Eckhaus nach dem Dornschnabel zu. Die siebenfenstrige, dreigeschossige schlichte Schauseite wird in der Achse durch einen einfenstrigen Risalit geteilt, den durch die beiden Obergeschosse reichende Pilaster mit kompositen Muschelkapitälen flankieren. Das Fenster des ersten Obergeschosses im Korbbogen abgeschlossen, mit Stichbogenverdachung und Palmzweigen. Das obere Fenster ist rechteckig, die der Flügel ganz schlicht behandelt.

Heringsgasse Nr. 19. Haus mit vier Fenstern Front und drei Obergeschossen. Die mittleren Fenster in einem Risalit zusammengefaßt und im ersten Obergeschofs von einer breiten Spitzverdachung bekrönt. — Derbe Putzarchitektur.

Burglehn Nr. 6. Von 1739. Das Haus bildet einen Block für sich

mit seinem ummauerten Garten. Schlichte Fassade gegen den Burgplatz von sieben Fenstern Front, mit einem Obergeschofs. Ueber der Türe die Wappen derer von Gersdorf und der Freiherrn von Altenstein (Stein von Altenstein). Bez.: I. A. V. G. — C. L. V. G. G. B. A. A. 1739. Im Innern profilierte Balken mit schiffchenartiger Endigung der Profile am Auflager.

Burglehn Nr. 5. Von 1748. Schlichtes Haus von acht Fenstern Front und einem Obergeschofs. Mit großer niedriger Eingangshalle. Vielfach umgebaut. Ueber dem Tore das Wappen derer von Rodewitz und von Ziegler und Klipphausen, bez.: C. H. V. R. | C. T. V. R. G. V. Z. V. K. | 1748.

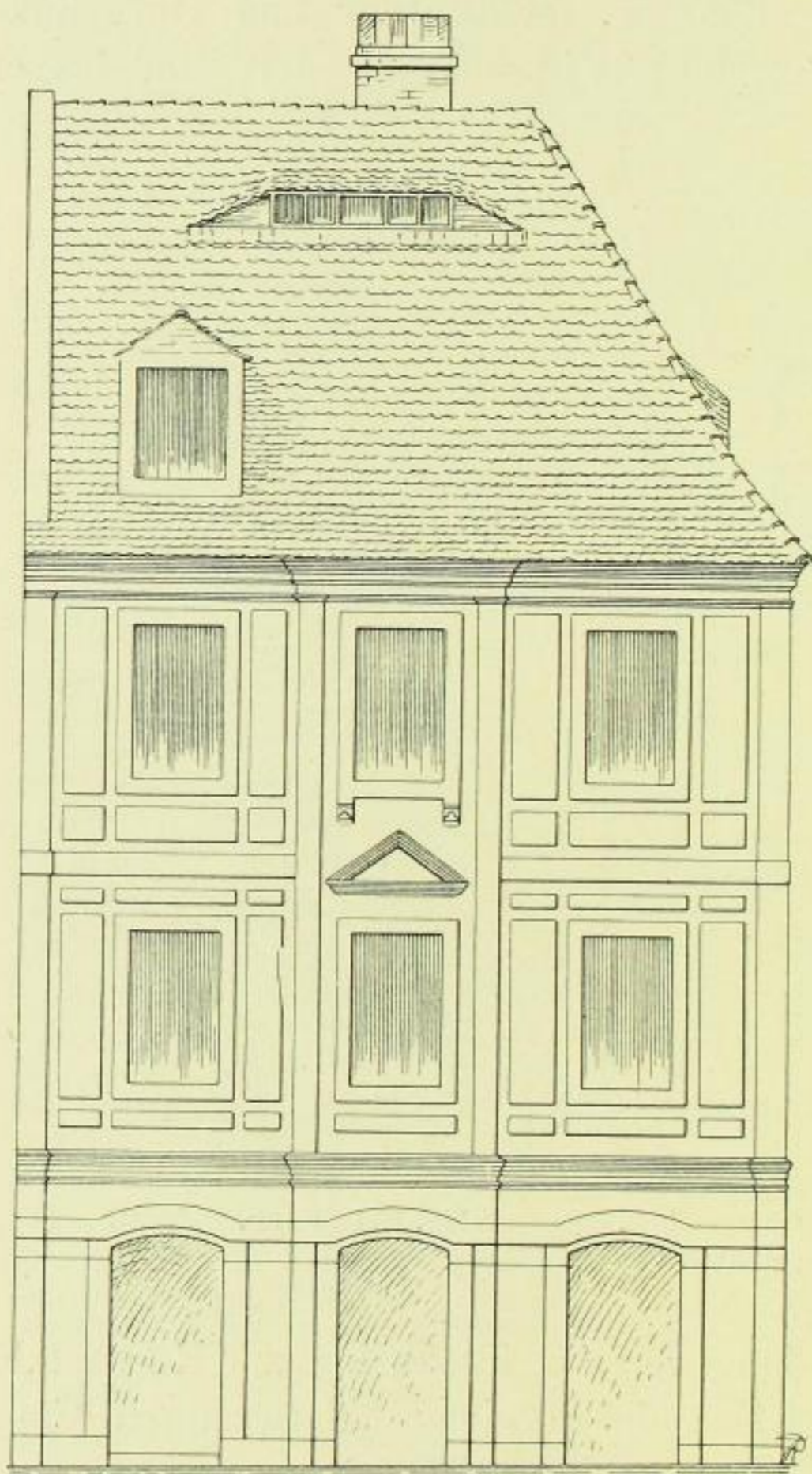


Fig. 339. Kornasse Nr. 14, Schauseite.